

Silvretta Classic Rallye Montafon mit neuer Route und 100 Jahre Ernest Hemingway im Montafon

Seit der ersten Durchführung im Jahr 1998 ist die Silvretta Classic Rallye Montafon ein Highlight für Oldtimerfans aus nah und fern. In diesem Jahr geht die Classic Rallye bereits in ihre 27. Auflage – ein Event, das Motorsport, Natur und Geschichte verbindet. Die rollenden Legenden der Automobilgeschichte lassen nicht nur die Herzen ausgewiesener Motorsportfans höherschlagen, sondern begeistern auch alle, die die Schönheit der Region schätzen.

Die Silvretta-Hochalpenstraße wird in diesem Jahr aber nicht im Roadbook stehen, da die Straße immer noch nicht befahrbar ist. Grund dafür sind Bauarbeiten, die nach dem Felssturz und den Murenabgängen im vergangenen Sommer nötig sind, um die Straße für den Verkehr freigeben zu können. Die Straßenverbindung auf der Vorarlberger Seite wird daher erst ab Mitte Juli für den Verkehr geöffnet.

Was diese Veranstaltung aber auch so besonders macht, ist die Teilnehmerliste, die sich wie ein Who's Who der Automobilgeschichte liest: Das älteste Auto, das an der Rallye teilnimmt, ist ein Rally NCP aus dem Jahr 1933 – eine Zeit, in der die Silvretta-Hochalpenstraße noch in weiter Ferne lag. Das jüngste Fahrzeug ist ein BMW Z4 Roadster aus dem Jahr 2003. Die Bandbreite der teilnehmenden Autos ist beeindruckend: Vom charmanten Austin A30, über den eleganten Alvis Speed 25 Open Sports Tourer von 1937, bis hin zu legendären Modellen wie dem Porsche 356 Speedster, Maserati Sebring, Lamborghini Countach, Shelby GT 350, Volvo Amazon, Mercedes-Benz SL, Morgan Plus 4, BMW Z8, NSU, Jaguar E-Type, Lancia Fluvio Monte Carlo, Ferrari F40, Opel Manta bis hin zum mächtigen Chevrolet Corvette mit 5,7 Litern Hubraum.

Und das Montafon hat noch viel mehr zu bieten: Es ist eine Region voller faszinierender Geschichte und kultureller Highlights. Besonders spannend ist die Erinnerung an einen besonderen Gast: Ernest Hemingway, den Literaturnobelpreis-Träger, der vor 100 Jahren für zwei Winter ins Montafon kam. Damals gab es noch keine Skilifte oder präparierte Pisten, und die Transportmöglichkeiten waren begrenzt. Wer Ski fahren wollte, musste auf die Berge steigen.

Hemingway war zu jener Zeit ein aufstrebender Reporter und Schriftsteller. „Schruns war ein guter Platz zum Arbeiten“, schrieb er später, und im Montafon gab er seinem Roman „Fiesta“ den letzten Schliff, der ihm ein Jahr später zum Weltruhm verhalf. Vorher wanderte er von Schruns nach Gaschurn und weiter in die Silvretta-Region zum Skilaufen. „Man musste auf jeden Berg, von dem man abfuhr, hinaufklettern. Wir fanden das Skilaufen herrlich.“ Für Hemingway war das Montafon sein „persönliches Paradies“, und seine Erinnerungen an die unberührte Natur und die Herausforderung der Berge sind bis heute lebendig. Die Region prägte ihn nachhaltig und inspirierte ihn zu Werken, die bis heute gelesen werden.

Die Silvretta Classic Rallye verbindet nicht nur die Leidenschaft für historische Automobile mit der atemberaubenden Natur, sondern auch die reiche Geschichte und Kultur des Montafons und nur selten bekommt man die Chance, Meilensteine der Automobilgeschichte vor einer landschaftlichen Traumkulisse live zu erleben.

Am Donnerstag, den 3. Juli 2025, erfolgt ab 12:01 Uhr der Start zur ersten Etappe in Partenen. Dann führt die neue Route über das Silbertal, Vandans bis nach Gargellen und ab 15:00 Uhr erreichen die Teilnehmer das Tagesziel in Partenen. Traditionell starten die Oldies am Freitag bereits sehr früh ab 07:31 Uhr zur zweiten Etappe, der sogenannten Königsetappe über 330 Kilometer. Zieleinfahrt ist ab 16:00 Uhr im Ortszentrum in Gaschurn mit dem anschließenden DärfliFäscht. Die dritte Etappe am Samstag, 5. Juli beginnt ab 08:31 Uhr und führt über Damüls, Lech, Zürs, den Flexenpass zur Mittagspause nach Stuben am Arlberg. Ab 14:00 Uhr erreichen die Teilnehmer dann das Tagesziel den Kirchplatz in Schruns.

Anschließend erfolgt vor dem Posthotel Taube eine Fahrzeugaufstellung. Und hier schließt sich heuer der Kreis. Auch Hemingway war vor 100 Jahren zu Gast im Posthotel Taube. Im Hotel Taube befindet sich noch immer ein Stammtisch aus der damaligen Zeit. Ernest Hemingway entdeckte das Montafon für sich und erlebte ein Lebensgefühl, das ihn prägte. In der Gegenwart erinnert ein Bronzestatue vor dem Posthotel Taube in Schruns an diesem Aufenthalt vor 100 Jahren.

Die 28. Silvretta Classic Rallye Montafon wird im nächsten Jahr, dann hoffentlich wieder mit der Hochalpenstraße im Programm, vom 2. bis 4. Juli 2026 stattfinden.